

FahrSchulPraxis August 2022 - Ausgewählte Artikel dieser Ausgabe im WWW > mehr ...



Durch Auswahl eines Links wird Ihnen der vollständige Artikel bzw. weitere Informationen dazu angezeigt:

482 [Inhalt](#)

481 [Editorial: FAS zum Zweiten!](#)

486 [UPDATE: Tod dem Verbrenner – oder doch nicht? / Verkehrsunfälle 2021: Neuer Tiefststand bei Toten und Verletzten](#)

490 [Fahrerlaubnis auf Probe - Vorschläge zur Optimierung](#)

492 [Isabella Finsterwalder: DFA-Projekt Hochvolt-Fahrschule - "Die Themen sind bunt und dynamisch"](#)

502 [Mitgliederversammlungsversammlung 2022](#)

522 [Gerichtsurteile: \(2550\) Auffahrunfall nach Zurechtweisung / \(2551\) "Raffinierter" Spurwechsel vor der Ampel / \(2552\) Blockieren von Rettungswagen / \(2553\) Vorfahrtunfall - Bedeutet geringe Tempoüberschreitung immer Mitverschulden?](#)

[Mitglieder des FLVBW finden die FPX als PDF-Datei im Downloadbereich des internen InternetForums...](#)

Fahrlehrerversicherung: Mitgliederversammlung 2022



© FahrSchulPraxis - Entnommen aus Ausgabe August/2022, Seite 502

Einmal im Jahr tagt das höchste Organ der Fahrlehrerversicherung VaG, die Mitgliederversammlung. Vor dieser müssen Vorstand und Aufsichtsrat

Rechenschaft über das vorangegangene Geschäftsjahr ablegen.

Das Gremium trat am 23. Juni 2022 im Haus des Unternehmens in Stuttgart-Weilimdorf zusammen. Die Vorstände Stefan Kottwitz und Sylke Bub sowie Aufsichtsratsvorsitzender Kollege Gerhard von Bressendorf berichteten über ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr.

Vertreter aus Baden-Württemberg

Für den Bereich der Landesagentur Baden-Württemberg wurden im Jahr 2021 die Kollegen Ralf Nicolai und Wolfgang Rieker in die Mitgliederversammlung gewählt. Bereits 2020 wurde Jochen Klima in den Aufsichtsrat gewählt. Damit ist sichergestellt, dass die Interessen der baden-württembergischen Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer und ihrer Familienangehörigen angemessen vertreten sind.

2021 – Jahr der Naturkatastrophen

Die Vorstandsmitglieder Kottwitz und Bub gingen ausführlich auf Besonderheiten des abgelaufenen Jahres ein. Für die beiden Lockdowns in den Jahren 2020 und 2021 hatte die Fahrlehrerversicherung ein Hilfspaket geschnürt: Für jeweils rd. 17.000 fiktiv stillgelegte Pkw erhielten die Versicherten 8 Prozent der Prämie zurück.

Neben der Coronapandemie war das Jahr 2021 ein Jahr der Naturkatastrophen, die den Schadenaufwand erheblich erhöhten. Ein Hagelsturm im Juni im Süden Deutschlands verursachte allein einen Schadenaufwand von über 3 Millionen Euro. Die Folgen der Überschwemmungskatastrophen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen belasteten die Fahrlehrerversicherung mit Schäden in Höhe 1,6 Millionen Euro. Dank vorausschauender Thesaurierung und angemessener Rückversicherung konnte die Fahrlehrerversicherung das Geschäftsjahr 2021 dennoch mit einem leichten Plus abschließen.

Jahresüberschuss

Der in der Fahrschulbranche seit einigen Jahren zu beobachtende Konzentrationsprozess bewirkte auch 2021 einen leichten Rückgang der Anzahl der Versicherungsnehmer. Dennoch wurde der Vertragsbestand gehalten und die Beitragseinnahmen stiegen etwas an.

Und obwohl der Kapitalmarkt seit Jahren wenig Freude macht, konnte bei allenthalben gestiegenen Kosten ein mäßiger Gewinn erwirtschaftet werden. Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung wird der Überschuss ausschließlich dem Eigenkapital zugeführt und dient so der langfristigen Stärkung des berufsständischen Versicherers.

Die Versicherung für den Berufsstand

Sylke Bub unterstrich in ihren Ausführungen den starken Zusammenhalt von Fahrlehrerversicherung und Berufsstand. Als Beispiel nannte sie die Hilfspakete der Fahrlehrerversicherung während der für die Versicherten harten Lockdowns.

Seit September 2021, so Bub weiter, stehe ein dreistufiger und konkurrenzloser neuer Pkw-Tarif für Fahrschulen zur Auswahl. In diesem Jahr erarbeite die Fahrlehrerversicherung neue Tarife für eine dreistufige private Unfallversicherung, ebenso für die Gebäudeversicherung. Auch eine Überarbeitung von weiteren Produkten der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung stehe an. Weiterhin werde das Kundenportal optimiert. Außerdem können Fahrlehrer/-innen, die kostenlos ukrainische Flüchtlinge aufnehmen, diese bei der Fahrlehrerversicherung – ohne zusätzlichen Beitrag – in ihre Haftpflicht-, Hausrat- und/oder Gebäudeversicherung einschließen lassen.

Sylke Bub schloss ihren Bericht mit der klaren Bekundung: *„Bei der Fahrlehrerversicherung arbeiten engagierte Menschen, die für jedes Anliegen ihrer Versicherten die beste Lösung suchen.“*

Ralf Nicolai